



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 6/2012

Dezember 2012



IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

Gesunde Gemeinde	2
Erste Hilfe Kurs	3
Gemeinschaftsübung der Feuerwehren	4
Neuübernahme Nahversorger	5
Energiespartipps	6
Sanierung Dorfstiege	7
Nudelmanufaktur Huber	8
Mitteilung BAV	9
Mitteilung Zivilschutzverband	10
Volksbefragung	11
Am Puls	12
Benefizball	13
Essen auf Rädern	14
Geburtstagsjubilare	15
Veranstaltungen	16

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Bürgermeister DI Walter Steininger

Tel.: 0699/12660447

Gesunde Gemeinde

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Wenn ich nicht nur auf das vergangene Jahr 2012, sondern etwas weiter zurückblicke, dann hat die Gemeinde Diersbach große Investitionen zur richtigen Zeit umgesetzt, nämlich in der Zeit, wo einerseits die Gemeinde Diersbach zur Finanzierung noch beträchtliche Eigenmittel bereitstellen konnte, und andererseits das Land Oberösterreich in der Lage war großzügige Förderungen zu gewähren.

So wurden in den letzten 10 Jahren unter anderem der Kindergarten mit Musikprobenlokal und Jugendzentrum, ein Spielplatz für Kinder und Jugendliche, der Gehsteig in der Kirchenkurve und der Bauhof neu errichtet, sowie die Volksschule generalsaniert.

Zum Glück stehen derzeit keine größeren Investitionen an, sodass die finanziellen Engpässe, wie sie die Gemeinden derzeit spüren, in Diersbach nicht voll zum Tragen kommen.

Trotzdem hoffe ich, dass die finanzielle Ausstattung der Gemeinde möglichst bald wieder deutlich besser wird, damit wir zukünftig auch wieder eigenständiger agieren können.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen Diersbacherinnen und Diersbachern eine ruhige und besinnliche Zeit.

Zum Jahresschluss 2012 danke ich allen politischen Vertretern für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde Diersbach und danke besonders jenen, die sich in freiwilliger und ehrenamtlicher Weise für das Gemeinwohl engagieren.

Zum neuen Jahr 2013 wünsche ich allen Diersbacherinnen und Diersbachern Gesundheit, Glück und Erfolg, sowie weiterhin eine gute Zusammenarbeit

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister




Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 15. Februar 2013

Beim **ABNEHMEN** ist **ALLES ER-LAUBT**, auf die **MENGE** kommt es an!

Zu den häufigsten Neujahrsvorsätzen gehört **ABNEHMEN**. Hier einige Tipps, die das Vorhaben erleichtern:

- ◆ Kalorienfreie oder kalorienarme **GETRÄNKE** bevorzugen. Folgende Getränke sind kalorienfrei: Leitungswasser, Mineralwasser, ungesüßter Tee und schwarzer Kaffee. Kalorienarm sind stark verdünnte Säfte, leicht gesüßter Tee oder Kaffee mit etwas Milch. Zu den kalorienreichen Getränken gehören unverdünnte Säfte, Limonaden, Bier, Wein und Schnaps.
- ◆ Beim **GEMÜSE** muss sich niemand zügeln. Gemüse können wir essen so viel wir wollen.
- ◆ Täglich zwei Stück **OBST** genießen.
- ◆ **BUTTER** dünn aufs Brot streichen.
- ◆ Zu hochwertigen **PFLANZENÖLEN** greifen z.B. Rapsöl oder Leinöl, aber sparsam dosieren.
- ◆ Regelmäßig **VOLLKORNPRODUKTE** essen, da sie länger satt machen.
- ◆ **LANGSAM** abnehmen: Ein ½ kg pro Woche ist perfekt!
- ◆ Einmal wöchentlich auf die **WAAGE** stellen reicht z.B. immer am Samstag vor dem Frühstück.
- ◆ Bei der Zubereitung von Soßen wenig **RAHM** verwenden.
- ◆ Keine Süßigkeiten- und **CHIPSVORRÄTE** anlegen.
- ◆ Magere **WURSTWAREN** bevorzugen. Sehr fettreich sind zum Beispiel Leberkäse, Knacker, Leberstreichwurst, Cabanossi, Landjäger oder Salami. Zu den fettarmen Wurstwaren gehören Schinken und Krakauer.
- ◆ Vorsicht bei **KÄSE**, er enthält oft viel Fett.
- ◆ Öfter **FISCH** einplanen.
- ◆ Selber kochen und nur selten **FERTIGPRODUKTE** verzehren.
- ◆ Bei **FRUCHTJOGHURT** auf den Fett- und Zuckergehalt schauen.
- ◆ Mit regelmäßiger **BEWEGUNG** gelingt Abnehmen leichter, daher mindestens zwei Stunden pro Woche Bewegung einplanen.
- ◆ Alles ist erlaubt, auf die Menge kommt es an! Auch **NASCHEN** ist in kleinen Mengen erlaubt.

Häufig wird bei Stress, Frust oder Langeweile gegessen. Der wichtigste Rat lautet: **Nur essen, wenn der Magen knurrt!**

Wir wünschen euch viel Erfolg bei eurem Vorhaben und seid nicht zu streng mit euch, denn das Essen darf und soll Spaß machen!

Die Zeit der Stille und Besinnung beginnt.



Lasst uns in uns gehen und die unwichtigen kleinen Nebensächlichkeiten des Lebens vergessen. Lasst uns vielmehr auf das besinnen, was wirklich zählt: Freundschaft, Geselligkeit, Humor, Freundlichkeit, Herzlichkeit, Offenheit und Liebe.

Die **Gesunde Gemeinde** wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



ERSTE HILFE



Erste Hilfe Auffrischkurs- 8h

Dienstag 29.01.2012 von 19:00 – 23:00

Dienstag 05.02.2012 von 19:00 – 23:00

im alten Musikproberaum(über Turnsaal VS Diersbach)

Anmeldung bei Maria Schmiedbauer Tel.: 07719/ 720514

oder unter www.o.rotekreuz.at/schaerding

Kosten: 40,- Euro/Person - 32,- Euro für Rot-Kreuz Mitglieder, 5,- Euro pro Teilnehmer werden von der Gesunden Gemeinde finanziert.
Anmeldung bis 24.01.2013

Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

22./23.12.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100
24./25.12.	Dr. Prammer, Diersbach, TelNr.: 07719/8444
26./12.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
29./30.12.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
31.12./1.1.	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317

Am 31.12.2012 u. am 2.1.2013 ist die Ordination von Dr. Prammer geschlossen!

Christbaum am Gemeindeplatz

Die Gemeinde Diersbach bedankt sich sehr herzlich bei **Frau Aloisia Lengfellner, Bergstraße**, für die Spende des heurigen Christbaumes.



Betriebsanlagensprechtage

Nachstehend werden die neuen Termine für den **Betriebsanlagensprechtag** bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding von **Jänner bis Juni 2013** bekannt gegeben:

Die Sprechstage werden, falls Anmeldungen einlangen, am

**Mittwoch, 16. Jänner 2013,
Mittwoch, 13. Februar 2013,
Mittwoch, 13. März 2013,
Mittwoch, 10. April 2013,
Mittwoch, 15. Mai 2013,
Mittwoch, 19. Juni 2013,**

in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 11.00 Uhr im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Hauptgebäude, EG) durchgeführt.

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei Herrn Dr. Gattermeyer, Hauptgebäude, II. Stock, Zimmer 13 oder telefonisch unter der Nummer 07712/3105-DW 430 oder DW 421 (Frau Seidl), erforderlich.

Aus der Volksschule

Gesunder Apfel für die Schule.

Er ist rund, appetitlich, und besonders gesund. Die Rede ist vom Lieblingsobst der Österreicher, dem Apfel. Um bereits den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung des Apfels für eine gesunde Ernährung näher zu bringen, überreichte der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ aus Anlass des Tages des Apfels am 12. November allen Schulkindern der Volksschule Diersbach einen Apfel.



Foto: Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse freuen sich mit ihrer Lehrerin Silvia Niedermaier (links) über den gesunden Apfel; rechts die Leiterin des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, Christine Bauböck.

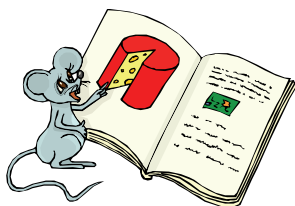
Kinderbücher

**Sie haben
NEUWERTIGE
KINDERBÜCHER
zu Hause und keinen Be-
darf mehr dafür?**

Bitte nicht wegwerfen!

**Bringen Sie die Kinderbücher
in die Volksschule Diersbach!**

Wir können immer neuen und wertvollen Lesestoff
für unsere Schülerbücherei brauchen!



Die Lehrerinnen behalten sich vor auszuwählen, welche Bücher an die Schüler weitergegeben werden.

DANKE!

Fundgrube

⇒ Verkaufe Brennholz - Tel.Nr.: 0664/5158972

Gemeinschaftsübung

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person Kreisverkehr Mitterndorf Richtung Sigharting“ lautet der Alarmierungsauftrag zur Gemeinschaftsübung und erreichte die Feuerwehren Mitterndorf, Diersbach, Oberedt, Engertsberg und Sigharting.

Der Einsatzleiter stellte nach Erkunden der Lage folgendes fest: Ein Traktor mit verletzter Person hat einen PKW mit der Frontgabel gegen das Brückengeländer gedrückt, ein weiterer PKW lag seitlich an der Uferböschung, Verdacht auf Ölaustritt, insgesamt 5 verletzte Personen eine weitere Person wurde vermisst.



Es wurde sofort mit dem Absichern der Unfallstelle begonnen. Nach dem Eintreffen der einzelnen Feuerwehren wurden diese gemäß ihrer Ausstattung mit den verschiedenen Aufgaben betraut, absichern der Unfallstelle, Personenrettung vom Traktor, Rettung eingeklemmter Personen aus Fahrzeugen, Aufbauen einer Ölsperre im Bach, und Suche der vermissten Person.

Ca. 40 Minuten nach Alarmierung war die letzte Person aus ihrer misslichen Lage befreit und nach Abschluss der Aufräumarbeiten konnte die Übung beendet werden.

Die Erkenntnis aus dieser Übung war, dass die Beleuchtungsausstattung neuer Feuerwehrfahrzeuge eine dringende Notwendigkeit für jedes Fahrzeug sein muss um helfen zu können. Eine klare Aufgabenzuteilung an die Gruppenkommandanten und auch an die einzelnen Feuerwehrmitglieder ist unerlässlich, um rasch und sicher helfen zu können.

Als Übungsbeobachter durften wir Abschnittskommandant BR Norbert Haidinger begrüßen.

An der Übung nahmen ca. 68 Feuerwehrmänner mit ges. 7 Fahrzeugen teil.



Neuübernahme Nahversorger

Mit 1. Dezember 2012 hat **Renate Hraschan** unseren Nahversorger, das ehemalige Kaufhaus Diesenberger, übernommen. Damit ist die Gemeinde Diersbach in der glücklichen Lage sich keine Sorgen über eine gesicherte Nahversorgung für alle GemeindebürgerInnen machen zu müssen.

Ein herzliches Dankeschön an Renate Hraschan und Familie Diesenberger für diese gelungene Lösung zur Weiterführung des Nahversorgers.



Bürgermeister DI Steininger beglückwünschte Frau Hraschan und ihr Team und überreichte aus diesem Anlass „Diersbacher Poloshirts“ für die gesamte Belegschaft.

Angebot Tischtennis

An alle Tischtennisfreunde und Interessierte

Schon in absehbarer Zeit gibt es in Diersbach im Turnsaal der Volksschule die Möglichkeit Tischtennis zu spielen. Nachdem schon einige Spieltische zur Verfügung gestellt wurden, steht nichts mehr im Weg den Spielbetrieb aufzunehmen.

Spielzeiten wären jeden Samstag am Nachmittag.

Um weitere Informationen zu erlangen bitten wir um Kontaktaufnahme mit Hr. Jörg Weissshaidinger, Am Berg 1/3, 4776 Diersbach



Kontakt möglich unter Mobil +43 664 3426865 oder per email: weissshaidinger.joerg@a1.net

Kunstaussstellung

Der Kulturausschuss der Gemeinde Diersbach zeigt noch bis 28. Dezember in einer Kunstaussstellung im Gemeindesaal und Foyer des Gemeindeamtes Werke von zwei bedeutenden Diersbacher Künstlerinnen, und zwar der Keramikünstlerin Johanna Fessl und der Malerin Rosa Parz.



Ausstellungsdauer: noch bis 28.12.2012; Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Mi u. Fr 8 bis 12 Uhr oder nach telef. Vereinbarung (07719/7205).



Für die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung am 17. November 2012 sorgten Günther Fessl u. Paul Zauner



Energiespartipp

Stromsparen bei der Weihnachtsbeleuchtung

(aus der Oö. Gemeinde-Zeitung)

In Oberösterreich könnten bei vollständiger Umstellung auf effiziente Beleuchtung 150 Millionen Euro pro Jahr eingespart werden – das entspricht etwa der Stromproduktion des Donaukraftwerks Ottensheim. Ein Beispiel mit einem enormen Sparpotenzial sind die Weihnachtsbeleuchtungen.

7 Prozent des gesamten oberösterreichischen Stromverbrauches sind bei einer gänzlichen Umstellung auf LED einsparbar – mit dieser Strommenge könnte die gesamte Umstellung der PKWS im Land von fossilen Kraftstoffen auf Elektroantriebe realisiert werden.

Alle Jahre wieder werden zur Weihnachtszeit Lichterketten aufgehängt, auch illuminierte Weihnachtsmänner und Rentiere mit blinkenden Nasen haben (auch wenn sie mit dem heimischen Weihnachtsbrauchtum überhaupt nichts zu tun haben) längst den Weg aus Amerika zu uns gefunden. Doch was viele Verbraucher(innen) nicht wissen:

Ineffiziente Lichterketten, die in der Weihnachtszeit mehrere Stunden am Tag brennen, können die Stromkosten ordentlich in die Höhe treiben. Die immer beliebter werdende elektrische Lichterpracht verbraucht in den wenigen Wochen vor Weihnachten in Österreich so viel Strom wie mehr als 10.000 österreichische Haushalte in einem ganzen Jahr. Mehr als 8 Millionen Euro lassen sich die österreichischen Haushalte, Unternehmen und Gemeinden den Glanz kosten. Rund die Hälfte dieser Summe und damit adäquat die Hälfte der Stromerzeugungsmenge des Kraftwerks Lambach könnten wir einsparen.

Wichtig ist beim Kauf einen Blick auf die Lämpchenleistung zu werfen. Dabei entpuppt sich manches Weihnachtslicht als wahrer Stromfresser. In fünf Wochen verbraucht z.B. ein Lichtschlauch mit Glühlämpchen, die 5 Watt brauchen, Strom für rund 10 Euro. Doch es geht auch preiswerter: es gibt Lämpchen, die etwa nur ein Watt brauchen. Man kann daher allein durch die Wahl des richtigen Produkts den Stromverbrauch um bis zu 80 Prozent reduzieren, wenn man auf den künstlichen Lichterglanz nicht ganz verzichten will. Bei einem durchschnittlichen Haushalt entspricht dies auf fünf Jahre Nutzungsdauer einer Einsparmöglichkeit von 40 Euro bei nur einem einzigen derartigen Lichterschlauch.

Ein wenig teurer, aber bei Weitem am effizientesten sind Lichterketten mit LEDs (Leuchtdioden), deren Verbrauch bei einem Bruchteil von jenem konventioneller Lämpchen liegt. Sinnvoll ist auch der Einsatz von Zeitschaltuhren, die sicherstellen, dass nicht 24 Stunden lang Strom verbraucht wird, sondern nur zu den definierten Zeiten.



Übrigens: Der Weihnachtsbaum am Gemeindeplatz wird heuer erstmals anstelle der bisher üblichen 15 Watt-Glühlämpchen mit LED-Lampen mit nur 0,9 Watt erhellt.

Dies ergibt eine Stromeinsparung von 94 %.

Die Gemeinde gratuliert,...

⇒ **Markus Parzer**, Großwaging, hat im Sept. 2012 sein Masterstudium im International Management/ CEMS an der Wirtschaftsuniversität Wien und der VSE Prag mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Seit 01. Okt. 2012 ist er bei Google Inc. in Dublin/Irland als AdWords Werbestrategie im Bereich Online-Marketing tätig. Titel nach dem Studium: Master of Science (MSc).



⇒ **Eva-Maria Kasbauer**, Froschau, hat die Ausbildung zur „Fach-Sozialbetreuerin mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit, mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



⇒ **Melanie Schmideder**, Sportplatzstraße, hat die Ausbildung für Persönliche Assistenz in Linz abgeschlossen und ist nun berechtigt die Berufsbezeichnung „Persönliche Assistentin“ zu führen.



Dorfstiege mit Unterstützung der Straßenmeisterei saniert

Nachdem an der Dorfstiege der Zahn der Zeit genagt hatte, wurde sie nun von der Gemeinde mit großzügiger Unterstützung der Straßenmeisterei Münzkirchen saniert.

Die heutige Dorfstiege, die die kürzeste Gehwegverbindung vom Ortsteil Dorf ins Ortszentrum darstellt und einen Höhenunterschied von 35 Metern überwindet, wurde am Bestand einer älteren Stiege im Jahr 1965 neu errichtet. Die Planung und Bauaufsicht oblag damals dem Leiter der Straßenbauabteilung des Landes, Dipl.-Ing. Willibald Böhm. Dieser wurde später für seine Verdienste um die Gemeinde Diersbach zum Ehrenbürger ernannt. Das Land stellte bei diesem Stiegenbau nicht nur die Maurer und Pflasterer bei, sondern auch das gesamte Steinmaterial.

Vor allem im letzten Jahrzehnt hatten Setzungen und Frostaufbrüche der Stiege schwer zugesetzt. Der Straßenbaureferent des Landes, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, hatte Verständnis dafür, dass man eine Stiege, die mit Unterstützung der Landesstraßenverwaltung errichtet worden ist, auch mit Unterstützung seiner Abteilung vor dem Verfall retten muss. Er stellte daher Facharbeiter der Straßenmeisterei Münzkirchen für die Stiegensanierung zur Verfügung. Unter Wiederverwendung der vorhandenen Steinstufen und -platten wurde die Stiege von den Arbeitern der Straßenmeisterei neu verlegt. Die Gemeinde stellte Bagger, Traktor, Beton und die Bauhofsarbeiter bei. Das steile Terrain stellte dabei große Anforderungen an die Logistik. Nach monatelanger mühevoller Arbeit konnte nun die Stiegensanierung abgeschlossen werden. Im nächsten Frühjahr erfolgt sodann noch die gärtnerische Neugestaltung der Umgebung.



Foto : Straßenmeister Peter Bauer (1. v. r.), sein Stellvertreter Raffael Gittmaier (1. v. l.) und Bürgermeister Walter Steininger (vorne, 2. v. l.) überzeugen sich von der Qualität der Arbeit der Straßenmeisterei Münzkirchen.

Neuer Parkplatz beim Feuerwehrhaus Oberedt

Mit tatkräftiger Unterstützung der Straßenmeisterei Münzkirchen, koordiniert von Bau- und Straßenausschussobmann Alfred Schneglberger, wurde seitens der FF Oberedt die Neuanlegung des Parkplatzes neben dem Feuerwehrhaus in kürzester Zeit realisiert.



Nudelmanufaktur Huber - Nudeln aus Diersbach

Harald und Ulrike Huber übersiedelten mit ihren beiden Töchtern **Julia u. Anna-Lena** Mitte des Jahres mit ihrer Nudelmanufaktur von Geinberg nach Diersbach, Dorf Nr. 9.

Seit Juli ist die Nudelmanufaktur Bio zertifiziert. Es kommen nur hochwertige Griessorten und hoffrische Eier in die Nudeln. Dass hier Handarbeit oberste Priorität hat versteht sich von selbst.

350 kg Nudeln werden wöchentlich in über 99 verschiedenen Sorten produziert. Der Nudelvielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Neben den traditionellen Teigwaren wie Bandnudeln in vier Sorten, Suppennudeln fein oder „Hausmacher“, Spiralen, Fleckerl und Hörnchen in zwei Größen, Spaghetti uvm. erzeugen die Hubers auch noch eine große Vielfalt an Spezialitäten. Die Spezialsorten werden mit Chilli, Kräutern, Steinpilzen, Bärlauch, Zitrone, Thunfisch, Schokolade uvm. verfeinert. Bunte Nudeln werden selbstverständlich ganz natürlich, etwa mit Tomaten oder Spinat gefärbt.



Gerne gestaltet die Nudelmanufaktur auf Bestellung individuelle Geschenkkörbe und Verpackungen mit Spezialetiketten für Firmen oder besondere Anlässe.

Natürlich können sich alle interessierten DiersbacherInnen selbst davon überzeugen und die Nudelspezialitäten aus der Region jeden Montag von 13 bis 18 Uhr direkt im Betrieb kaufen.

Bürgermeister DI Steininger überzeugte sich vor Ort von der hochwertigen Qualität der produzierten Nudeln.

Viele Details, tolle Rezepte und die über 120 Verkaufsstellen der Huber Nudelspezialitäten sind auch auf der Website www.dienudelmacher.at zu finden.



DIE NUDELMANUFAKTUR
HUBER



Ulrike Huber schneidet per Hand ihre Spaghetti



06

Die kluge Windel

inumwelt
form

Die kluge Windel landet nicht im Müll!

Natürlich, gesund, umweltfreundlich u. mit dem Windelgutschein sparen Sie bereits beim Kauf!



Innovativ und modern

Durchdachte Materialien und ein ausgereiftes Design machen das Wickeln mit waschbaren Höschenwindeln **so einfach wie mit Wegwerfwindeln**. Saugvlies und Trockeneinlagen sorgen für höchsten Tragekomfort, Klettverschlüsse und Druckknöpfe für einfachste Handhabung. Für die unterschiedlichsten Ansprüche von Eltern und Babys steht eine umfassende Modellreihe zur Auswahl.

Gesunde Babys

Mit Mehrwegwindeln ist ihr **Baby breit gewickelt**, eine optimale Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenkskörper. Durch die gute Luftdurchlässigkeit werden Pilz-erkrankungen der Haut vorgebeugt und angenehme Temperaturen in der Windel sind gewährleistet. Dem Baby wird der Zusammenhang zwischen Nassein und Nassmachen schon sehr früh bewusst, dadurch werden mit Stoff gewickelte Babys früher sauber.

Gut für die Umwelt

Jedes Baby, das mit Mehrwegwindeln gewickelt wird, **erspart** der Umwelt

eine Tonne Restabfall und damit den Eltern teure **Entsorgungskosten von € 250,-**. Obwohl nur 2% der Bevölkerung Wickelkinder sind, beträgt der Windelanteil am Restmüll 10%. Da Wegwerfwindeln auch zum sogenannten „Nassmüll“ zählen ist die Verbrennung auch nicht effizient.

Studien geben den waschbaren Windeln einen **ökologischen Vorzug**, wenn beim Waschen gewisse Kriterien beachtet werden. Die Windeln sollten mit 60° gewaschen und auf der Leine getrocknet werden. In diesem Fall reduzieren sich die CO2 relevanten Umweltbelastungen beim Windelwaschen auf 40% gegenüber Wegwerfwindeln.

Weniger Kosten

Eine **Grundausrüstung** Mehrwegwindeln **kostet etwa € 250,-** (mit Windelgutschein natürlich entsprechend weniger). Für Energie, Wasser, Waschmittel, ... rechnen Sie, bis Ihr Baby sauber ist, nochmals mit bis zu ca. € 400,-. Gesamtkosten also maximal € 650,-.

Wegwerfwindeln können dagegen leicht **bis zu € 1.500,-** kosten, besonders wenn sich Ihr Kind mit dem Sauberwerden Zeit lässt.

Die höheren Anschaffungskosten für Stoffwindeln zu Beginn der Wickelperiode rechnen sich daher innerhalb des ersten Jahres. Danach wickeln Sie praktisch umsonst!

Windelgutschein

Ihr Engagement für die Umwelt belohnen der Bezirksabfallverband Schärching, der Verein Wiwa (www.verein-wiwa.at) und viele Gemeinden mit barem Geld. Der Windelgutschein, kann beim Kauf einer Windelausstattung wie Bargeld eingelöst werden. **Die Mindestförderung im Bezirk Schärching beträgt € 70,-**. Ob und wieviel Ihre Wohnsitzgemeinde fördert, erfahren Sie bei Ihrem **Gemeindeamt**, dort erhalten Sie auch den Gutschein.

Geschäfte welche den Windelgutschein annehmen, finden Sie unter: www.verein-wiwa.at. Im Bezirk ist dies im Hebammenshop von Fr. Manhartberger, in Andorf, möglich.

www.hebamme-manhartberger.com

GUTE ARGUMENTE

... gut für's Baby

Das größere Volumen der Windel unterstützt die natürliche Beuge-spreizhaltung des Kleinkindes.

... gut für die Eltern

Erfahrungsgemäß werden mit Stoff gewickelte Babys früher sauber.

... gut für die Umwelt

Ein einziges Baby produziert einen Einweg-Windelberg von 1.000 kg.

... gut für's Familienbudget

Waschbare Wickelsysteme ersparen den Eltern bis zu € 1.000,-.

... gute Förderung

Die Mindestförderung beträgt im Bezirk Schärching € 70,-!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Diebstahl- und EinbruchSCHUTZ

ZIVILSCHUTZ

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Schützen Sie Ihre Wohnung/Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Geldbörse:

- ☞ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen.
- ☞ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt.
- ☞ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich.



Bankomat- und Kreditkarten:

- ☞ Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte.
- ☞ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten „helfen“.
- ☞ Decken Sie während der CODE-Eingabe mit Ihrer freien Hand oder Ihrem Körper das Zahlenfeld ab.
- ☞ Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem CODE.
- ☞ Ihre CODE-Eingabe ist nur an Geldausgabeautomaten, Bankomat-Kassen und Quick-Ladeterminals erforderlich – geben Sie Ihren CODE in kein anderes Gerät ein.

Vorbeugen ist besser als Anzeigen!



Das Auto ist kein Tresor:

- ☞ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handy's, Ihr Laptop etc. sind eine Einladung für jeden Auto-knacker.
- ☞ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten.
- ☞ Alarmanlagen schützen nur bedingt!

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☞ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist.
Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17:00 – 21:00 Uhr
- ☞ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren).
- ☞ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten.
- ☞ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen und Kellerschächte absichern.
- ☞ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bzw. in Ihrem Bezirks od. Stadtpolizeikommando.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

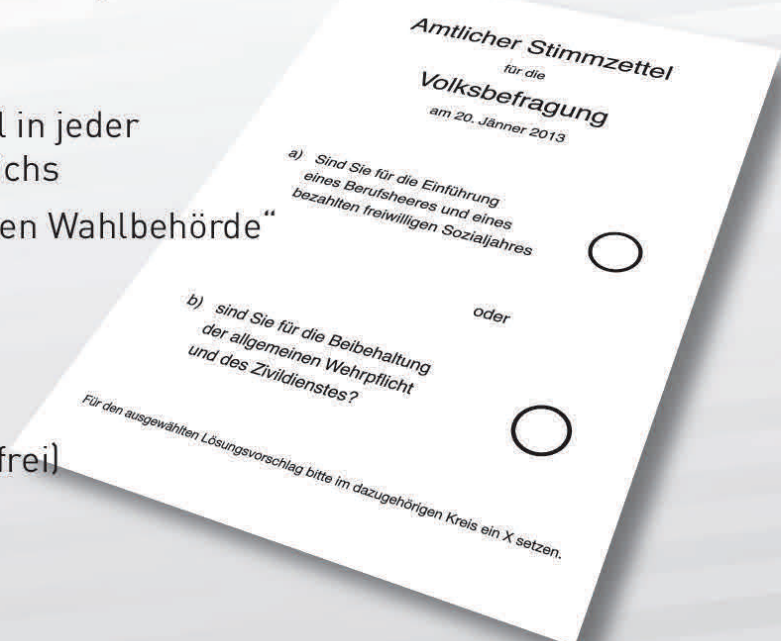
Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES





AmPuls^o

Landes-Krankenhaus Schärching, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärching, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



Mag. Martina Bruckner



Prim. Dr. Ernst Rechberger

2012 - EIN RÜCKBLICK

Das Jahr 2012 stand ganz im Zeichen von personellen und strukturellen Veränderungen: **Seit Jänner 2012** hat das LKH Schärching mit Mag. Martina Bruckner eine **neue Pflegedirektorin**.

Im April wurde die Unfallchirurgie in eine **Unfallchirurgische Wochenklinik** mit Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr umgewandelt. Mit der Bestellung des **neuen Leiters der Inneren Medizin** Prim. Dr. Ernst Rechberger, der seit Mai in dieser Funktion ist, hat das Haus die Kompetenzen im Bereich Onkologie weiter ausgebaut.

Seit 1998 begann das LKH Schärching laufend Bauprojekte umzusetzen. Durch diese Maßnahmen konnte sich das Spital in den letzten Jahren als zeitgemäßer regionaler Gesundheitsanbieter etablieren. „Seit 15 Jahren gibt es am LKH Schärching laufende Erneuerungen. Mit Ende dieses Jahres werden die letzten Bauvorhaben wie die Sanierung der Fassade und Lifts und der Umbau der Küche abgeschlossen“, sagt der kaufmännische Direktor Thomas Diebetsberger.

2013 - EIN AUSBLICK

Im Jänner 2013 wird am LKH Schärching, gemeinsam mit dem Krankenhaus St. Josef in Braunau, eine **Tagesklinik für psychische Gesundheit** in Betrieb genommen. Diese Einrichtung wird zwölf PatientInnen die Möglichkeit eines Aufenthalts bieten. Tagesklinik für psychische Gesundheit bedeutet: modernste psychiatrische Behandlung ohne Krankenbett. Dabei werden Sie von einem multiprofessionellen Team unter fachärztlicher Leitung von Dr. Michaela Heckmann betreut.

BEWÄHRTES LEISTUNGSANGEBOT

Trotz mancher Erneuerungen und Veränderungen kann das LKH Schärching auf ein bewährtes Leistungsspektrum im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin und Radiologie zurückgreifen.

Die Aufgaben des Spezialfaches **Anästhesie und Intensivmedizin** haben sich in den letzten Jahrzehnten rasant entwickelt und umfassen heute mehr als den Patienten für eine Operation nur „Schlafen zu legen“. So bietet das LKH Schärching verschiedene Arten von Narkosen und Schmerztherapien (Narkosevorbereitung, Vollnarkose, „Kreuzstich“, Schmerzkatheter, Notfallmanagement, etc. an. Für diese Aufgaben steht rund um die Uhr hochqualifiziertes Ärzte- und Pflegepersonal sowie modernste technische Geräte zur Verfügung.

An der **Chirurgischen Abteilung** wird den Patientinnen ambulant, tagesklinisch und stationär das gesamte Spektrum der Allgemeinchirurgie (Schilddrüsenchirurgie, Chirurgie des Oberbauchs, Knopflochchirurgie, Chirurgie des Dick- und Mastdarms, Inkontinenz- und Beckenbodenchirurgie, Proktologischer Schwerpunkt, Hernienchirurgie, Gefäßchirurgie/ Varizen, Kinderchirurgie ab 3 Jahren, Brustchirurgie, Plastische Chirurgie, Endoskopie und Endorektale Sonographie) angeboten.

Auf der Abteilung **Gynäkologie und Geburtshilfe** sind Ärzte und Pflegepersonal rund um die Uhr um Sie bemüht, wenn Probleme in der Schwangerschaft, Erkrankungen oder Operationen einen stationären Aufenthalt erfordern. Das Team der Geburtshilfe freut sich darauf, Ihnen schon während der Schwangerschaft in unserer Ambulanz, aber auch bei der Geburt hilfreich beizustehen.

Die Abteilung für **Innere Medizin** gewährleistet eine umfassende Versorgung in allen Teilbereichen des Faches. Zusätzliche Leistungsangebote sind das Department für Akutgeriatrie und Remobilisation, Dialysestation, Endoskopie, Magen-Darm-Abklärung, Diabetes (Schulung und Beratung), Rheumabehandlung, Chemotherapie und Onkologie (Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abteilungen Chirurgie und Gynäkologie) sowie Herzdiagnostik und Schrittmachertherapie. Im Bereich der Kardiologischen Funktionsdiagnostik werden Untersuchungen wie Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Lungenfunktion und 24-Stunden-Blutdruckmessungen durchgeführt.

Das **Institut für Radiologie** bietet ein breites Spektrum moderner bildgebender Verfahren an. Neben der konventionellen Röntgendiagnostik sind Ultraschalluntersuchungen, computertomographische Schnittbildagnostik und Gefäßuntersuchungen von großer Bedeutung.

Benefiz...Ball



powered by **KUNEX**[®]
DIE TÜR ZUM LEBEN.

GRÜNE Jungs

26. Jänner 2013 20 Uhr

Musik: Rundum-Life + Tombola + Maskierung

Der Charity Ball der >grünen jungs< mit gewohnt gewagter Mitternachtseinlage
Sie unterstützen den Ankauf von Rollstuhltechnik für VS Münzkirchen.
Helfen ist menschlich!

Vorverkauf €4,-
Abendkasse €5,-

help with a smile ;-)



Aus Liebe zum Menschen...

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

ESSEN AUF RÄDERN



Das Rote Kreuz sucht aus den Gemeinden Diersbach und Sigharting engagierte Personen, die im Bereich Essen auf Rädern mitarbeiten wollen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Informationsnachmittag am

Mittwoch, 09. Jänner 2013

14:00 Uhr

Gasthaus Jell, Diersbach

Es sind alle interessierte Personen eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Die Gemeinde gratulierte 2012 zum 85., 90. Geburtstag



Zum 85. Fr. Maria Kislinger, Bartenberg



Zum 90. Hr. Karl Mayr, Angsüß



Zum 85. Fr. Ida Lang, Etzelbach



Zum 90. Fr. Karoline Ranzenberger, Raad



Zum 85. Hr. Alois Jobst, Bartenberg



Zum 85. Hr. Otto Soukup, Am Berg



Zum 90. Fr. Karoline Hörlberger, Kalling



Zum 85. Fr. Theresia Hauzinger, Etzelbach

Weiters feiern im Dezember Frau Züzilia Goldberger, Dorf, und Herr Karl Mayr, Dorf, jeweils den 85. Geburtstag. Die entsprechenden Glückwunschfotos werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht!

VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
DEZ. JÄNNER	22.12.	Weihnachtsfeier der Sportunion	Gasthaus Jell
	24.12.	Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend der FF Oberedt	Gemeindegebiet
	27.-29.12.	Neujahrsanblasen Musikverein	Gemeindegebiet
	31.12.	Silvesterparty mit Buffet	Gasthaus Stiegenwirt
	11.01.	Jahresvollversammlung FF Mitterndorf	Gasthaus Ohrhallinger, Mitterndorf
	11.-12.1.	Schifahrt in den Lungau, Sparverein Waging	
	14.1.	Yoga-Kurs für Fortgeschrittene	Alter Musikprobenraum, 19.00 Uhr
	18.1.	Trachtennähkurs der Goldhaubengruppe	
	26.1.	Tagesschifahrt der FF Oberedt	

Termine Spiegel-Spielgruppe von Jänner - Juli 2013

Auch im neuen Jahr geht's lustig weiter!!

8.1., 22.1., 5.2. (wir feiern Fasching), 26.2., 12.3., 9.4., 23.4., 7.5., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7.

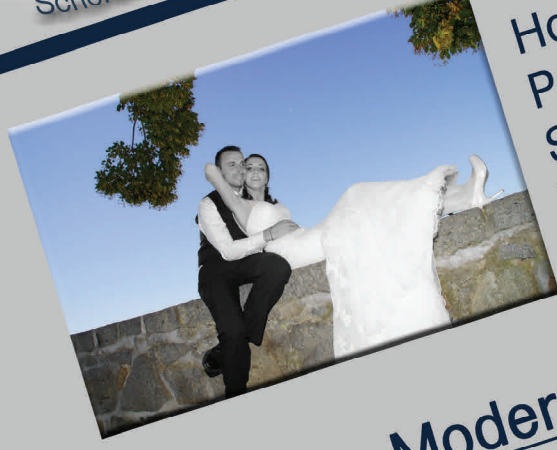




Schönes im Fokus

www.fotogexx.at





Hochzeit
Portrait
Schule/Kindergarten
Vereine/Firmen

Familie
Taufe
EU-Passbild
etc.

Modern - Preiswert - Qualität
Fotos in Perfektion

Inh. J. Schmiedleitner - Raad 16, 4776 Diersbach
0660/3531300 - 07763/2500 - 0676/6331988
office @ fotogexx.at